



# *Der neue Bevölkerungsschutz -*



*ein starkes Verbundsystem*

## Projekt Bevölkerungsschutz



**SICHERHEIT DURCH KOOPERATION**  
SICHERHEITSPOLITISCHER BERICHT 2000  
VOM 19. JUNI 1999

*Vernehmlassung bei den Kantonen  
und Partnerorganisationen*

**ECKWERTE (LEITLINIEN)  
STRUKTURMODELL**

*Laufende "informelle" Konsultationsrunden bei  
den Kantonen und Partnerorganisationen*

**LEITBILD BEVÖLKERUNGSSCHUTZ**

**BUNDESGESETZ ÜBER DEN BEVÖLKE-  
RUNGSSCHUTZ UND DEN ZIVILSCHUTZ**

*Schlussabstimmung am 4. 10. 2002:*  
*Ständerat: einstimmig*  
*Nationalrat: 156 : 1 Stimme*

# Auf aktuelle Gefährdungen ausgerichtet



Keine / kurze Vorwarnzeit

Vorwarnzeit = mehrere Jahre



## *Bevölkerungsschutz*

Gemeinsames Führungsorgan



**Polizei**



**Feuerwehr**



**Gesundheitswesen**

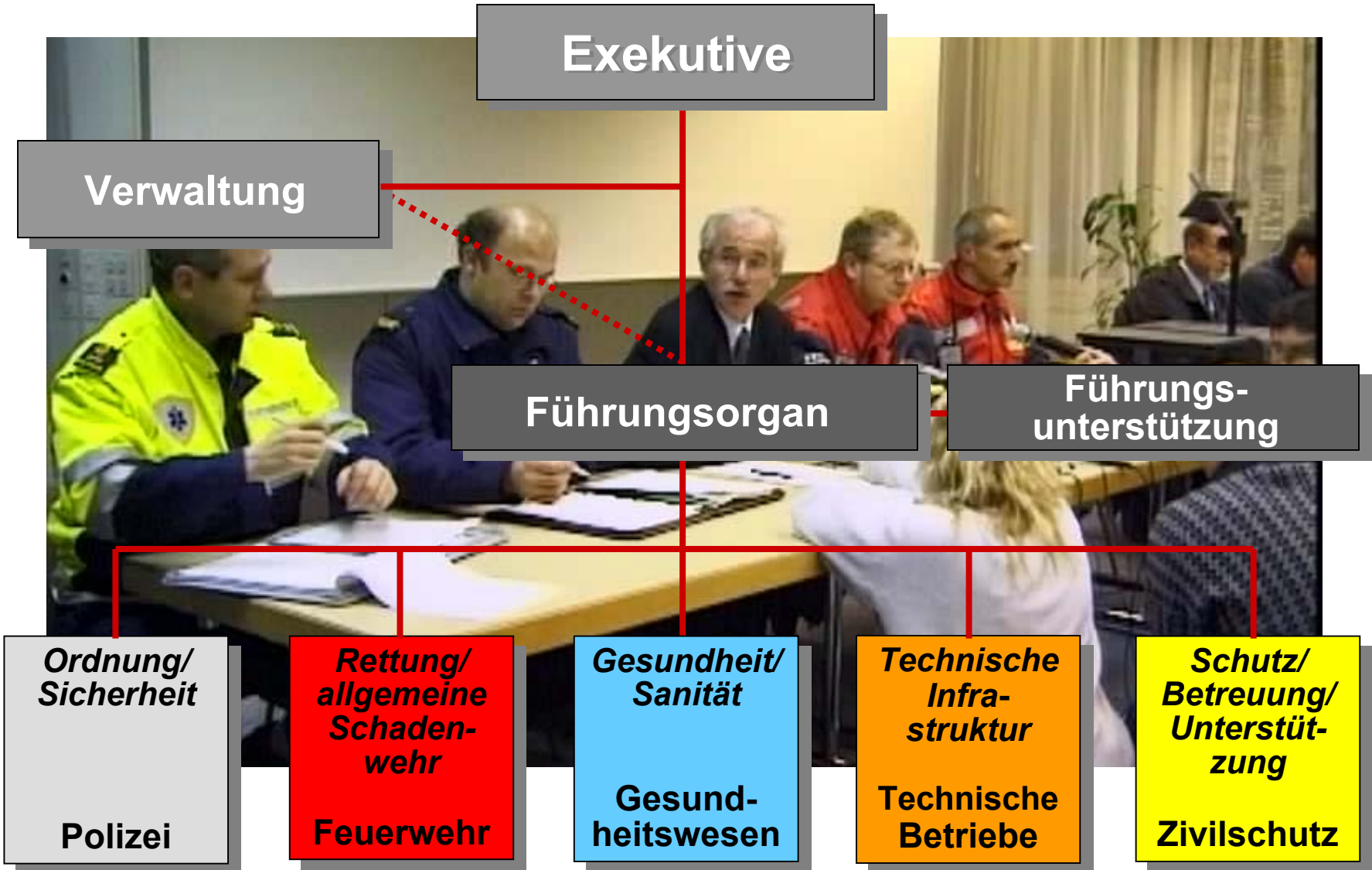


**Technische Betriebe**

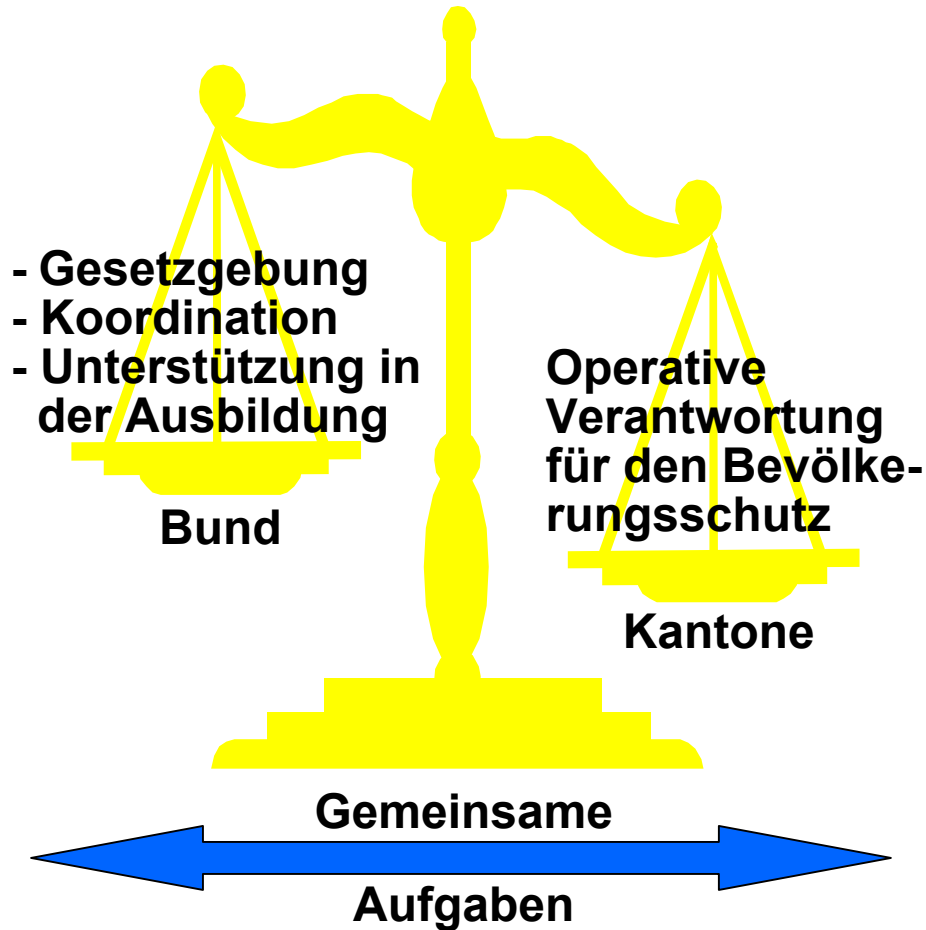


**Zivilschutz**

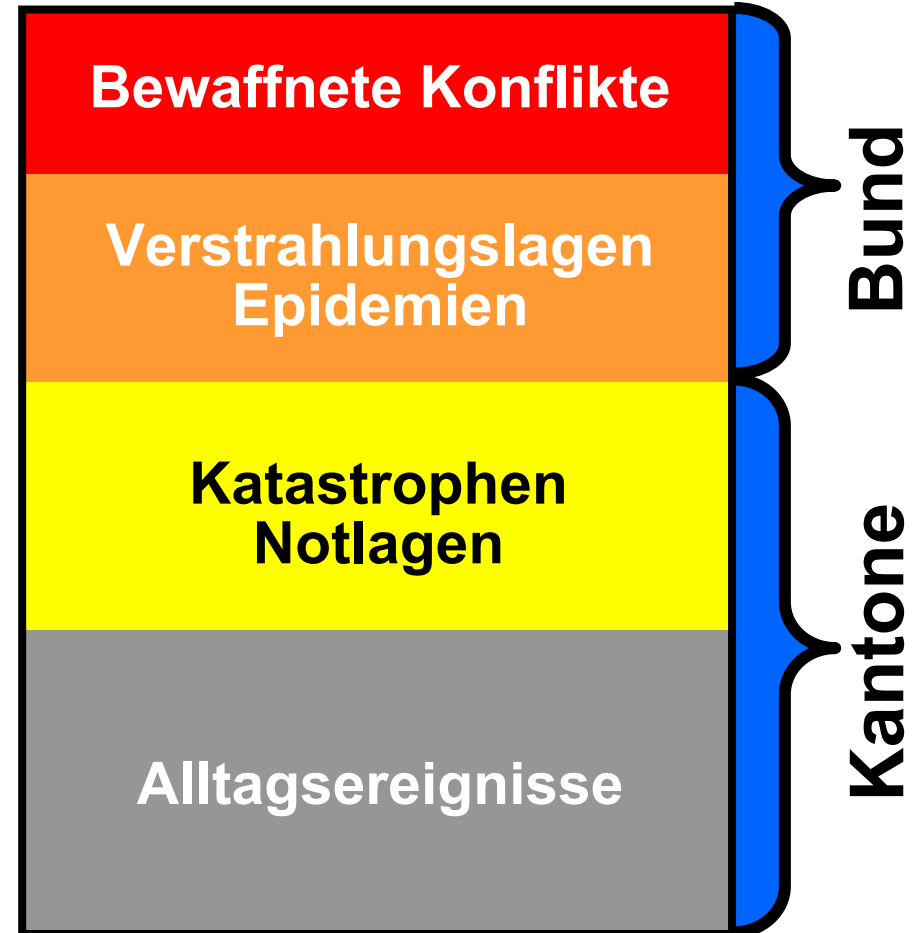
# Koordinierte Führung der Einsatzmittel

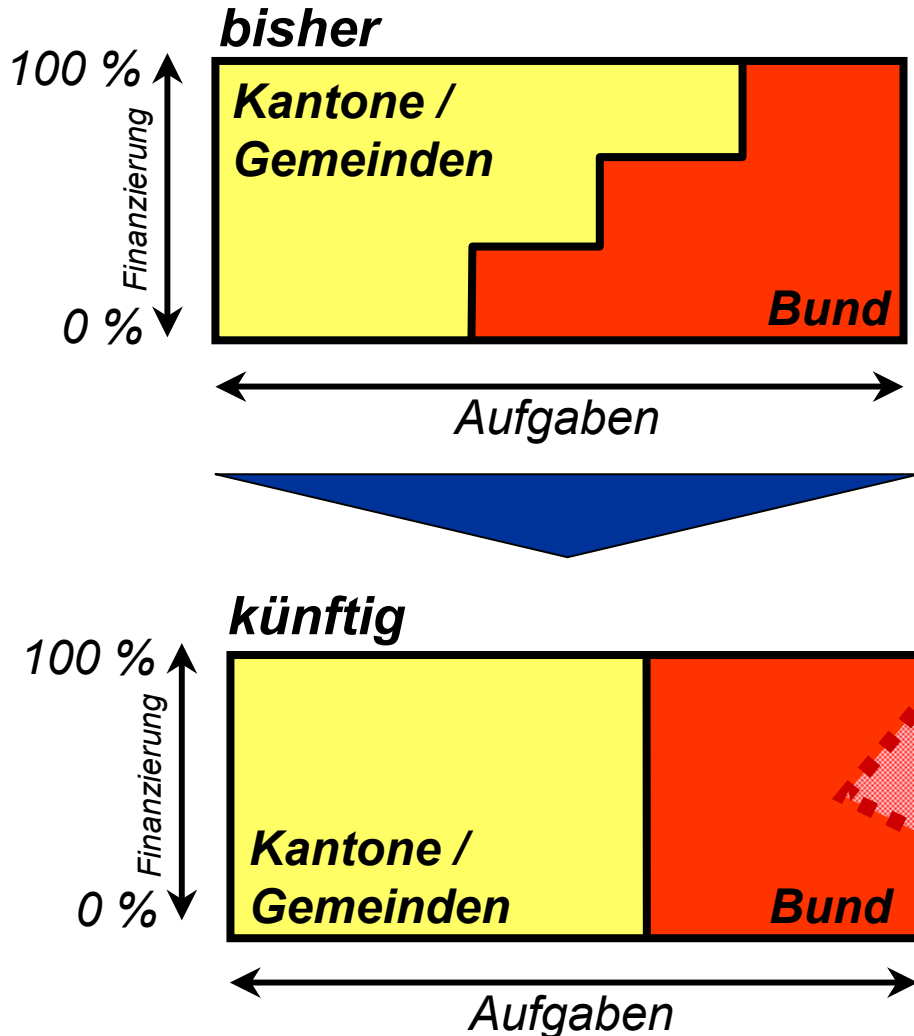


## Neue Aufgabenteilung



## Zuständigkeiten





## Der Bund finanziert:

- ✓ Erstellung, Erneuerung, Ausrüstung Schutzanlagen
- ✓ Betriebsbereitschaft der Schutzanlagen (Pauschalbeiträge)
- ✓ Systeme zur Alarmierung der Bevölkerung (Sirenen)
- ✓ Telematiksysteme für den Zivilschutz
- ✓ Ausbildung: Lehrmittel, Kurse für Lehrpersonal und bestimmte Kader und Spezialisten
- ✓ Standardisiertes Material (z. B. neue AC-Ausrüstungen)

# Situationsgerechte Einsatzbereitschaft





**Systeme zur Alarmierung der Bevölkerung**

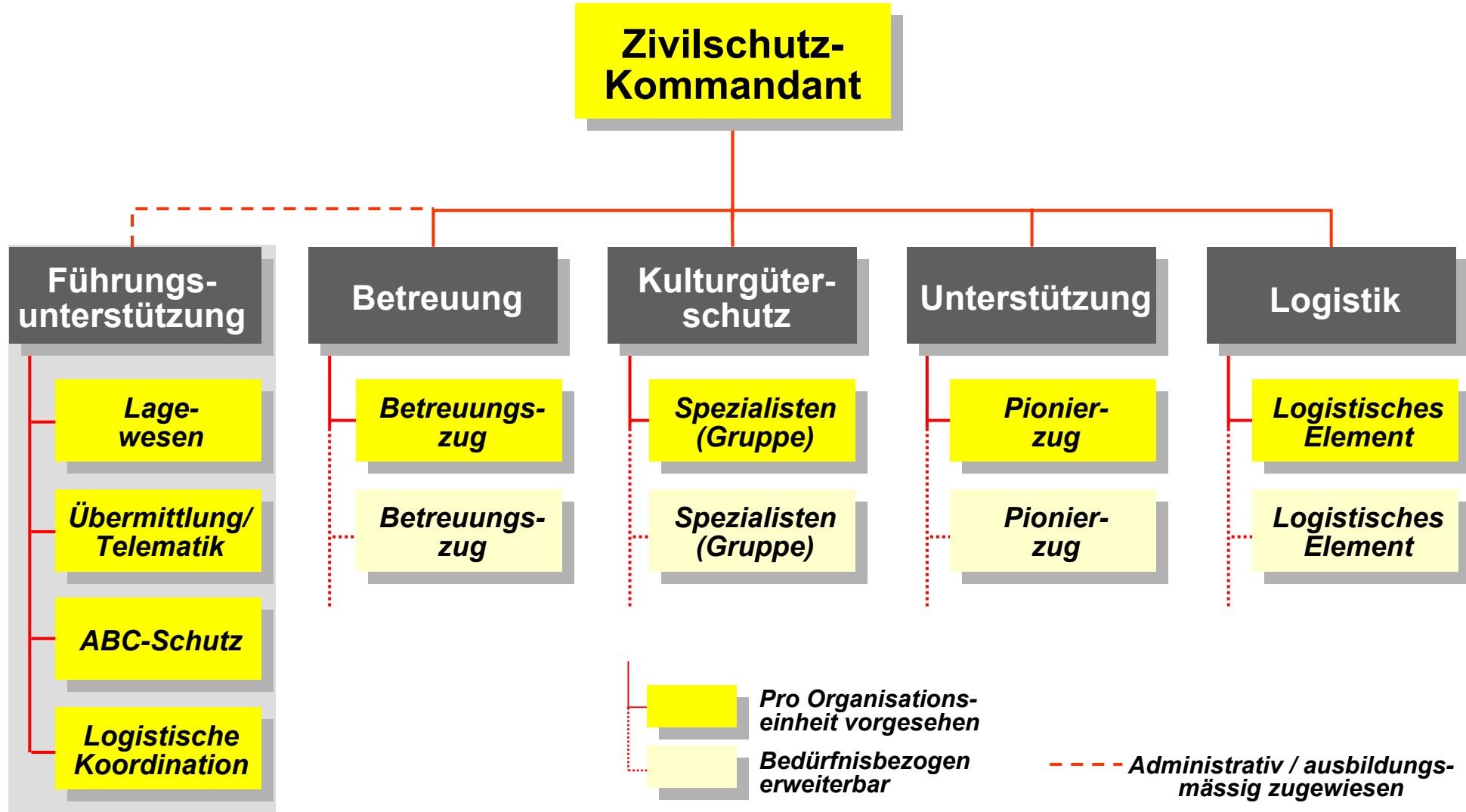


**Werterhaltung sinnvoll, weil ...**

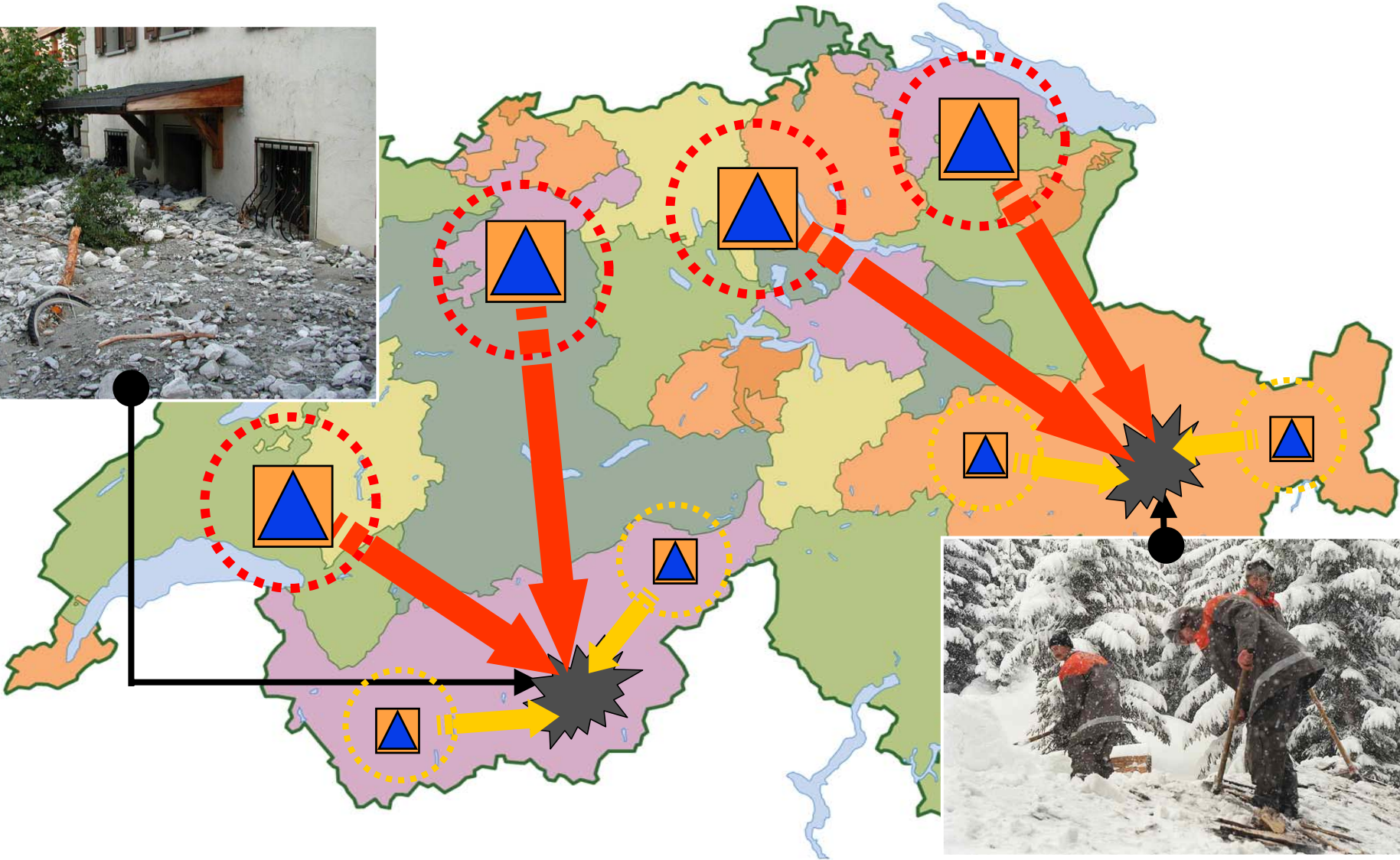
**Schutzräume und Schutzanlagen**



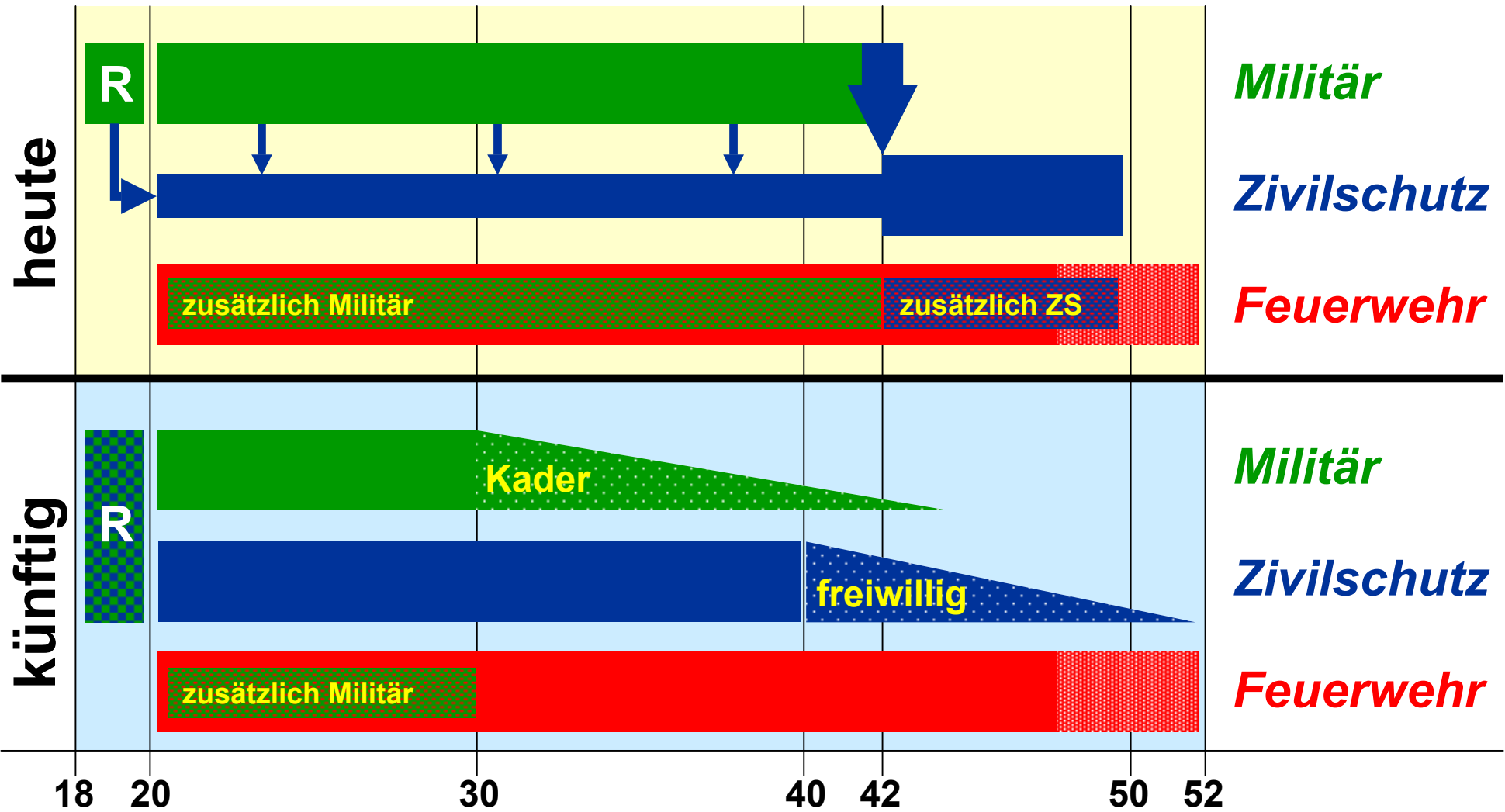
- ... **hoher Ausbaustand erreicht**
- ... **Nutzung auch bei Katastrophen und in Notlagen**
- ... **bezüglich Aufwuchs zeitkritisch**
- ... **mit geringem finanziellen Aufwand realisierbar**



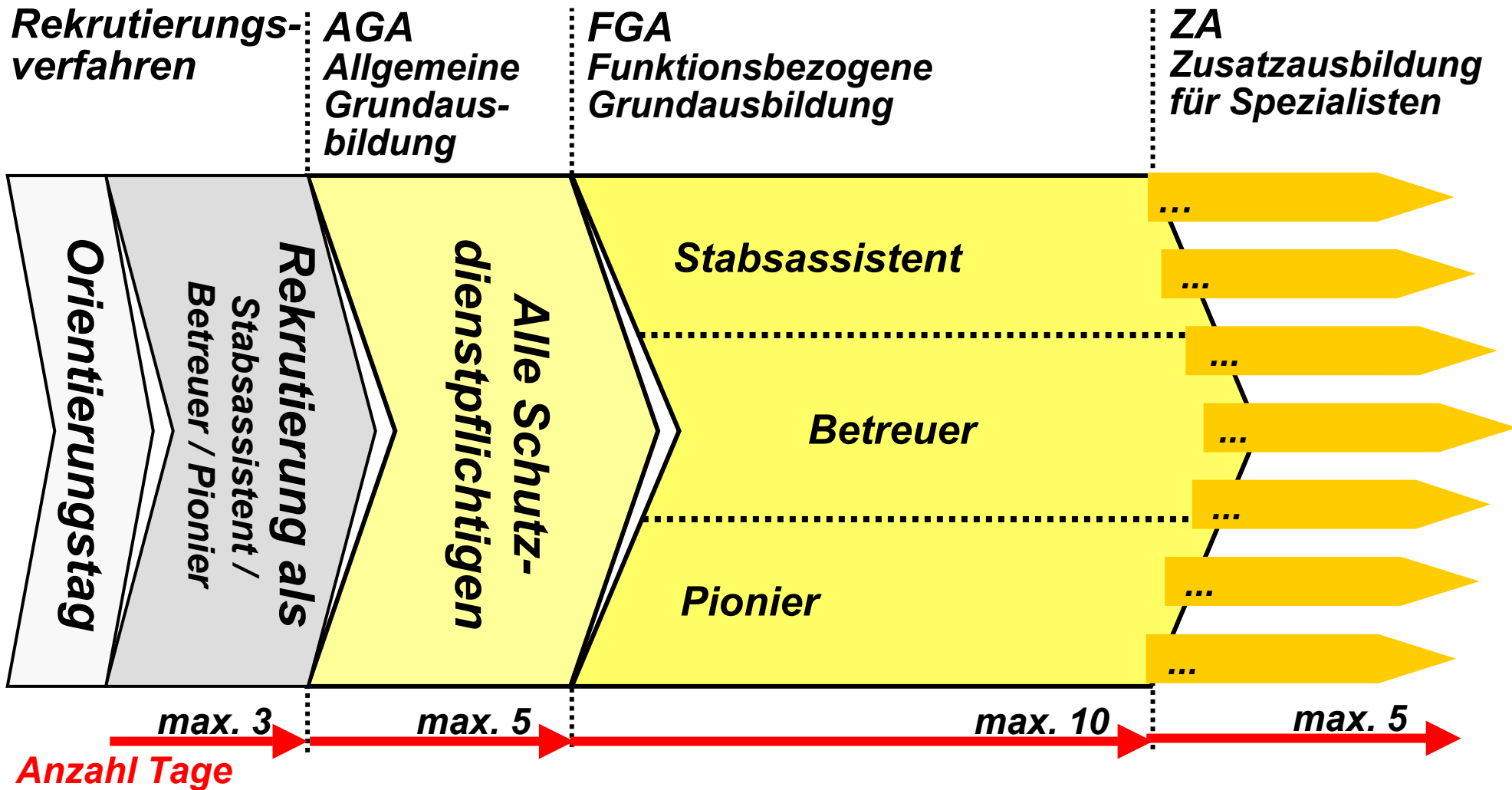
# Flexibler Einsatz: interregional / interkantonal



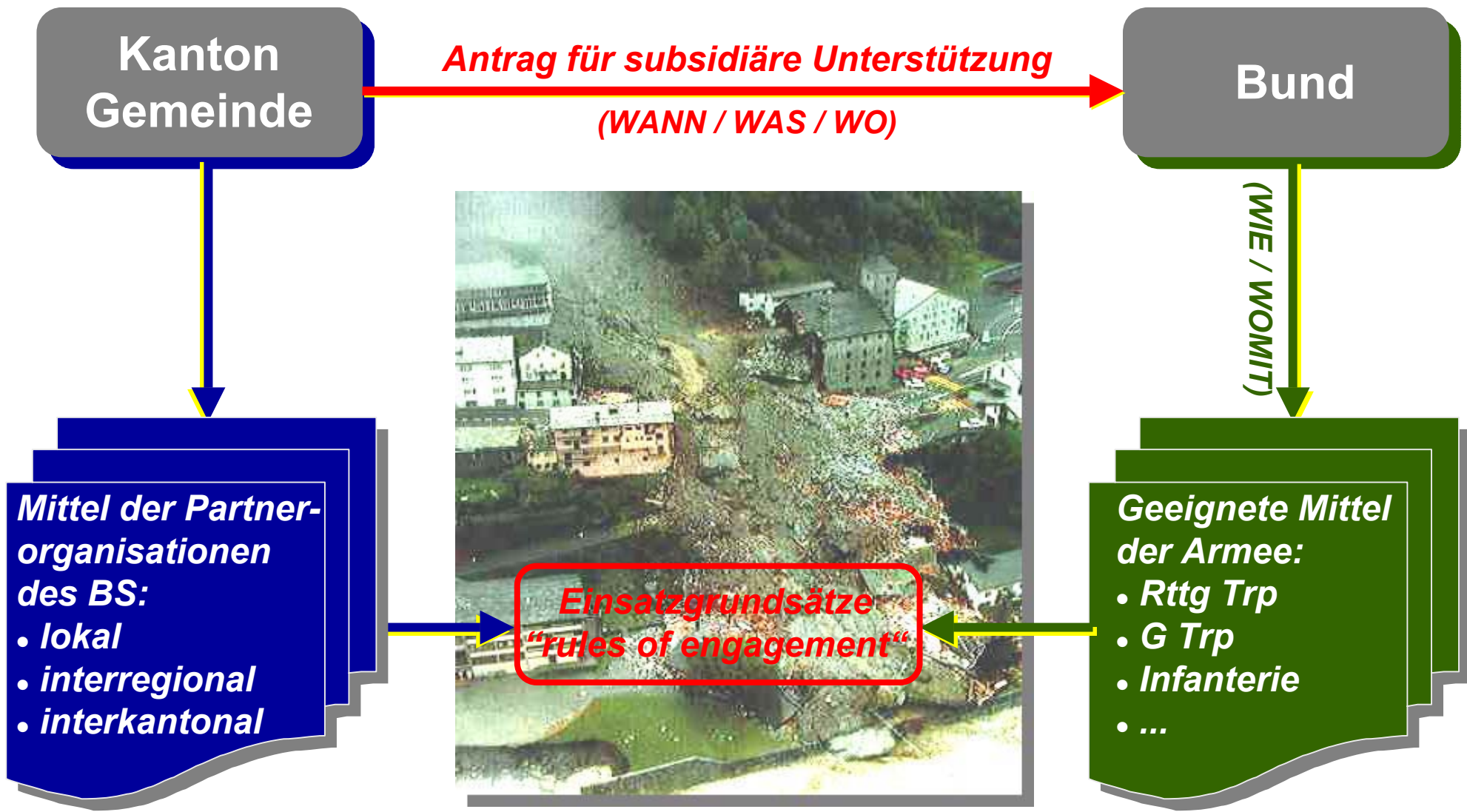
# Optimiertes Dienstpflichtsystem































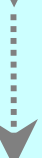







# Verbesserte und intensivierete Ausbildung



# Subsidiäre Unterstützung durch die Armee



# International verglichen: hoher Schutzstandard

						
<b>Feuerwehraufgaben</b> – Brandbekämpfung – Rettung – Schadenwehr – Techn. Hilfeleistung	 Feuerwehr	 Feuerwehr		 	 Feuerwehr	
<b>Sanitätsdienstliche Aufgaben</b> – Med. Notfallversorgung – Patiententransport	 Sanitätsdienstliches Rettungswesen	 Hilfsdienste	  Rettungsdienste/ Sanitätsdienste	 Feuerwehr/ Sanitätsdienste 	 Rettungsorganisationen	  Rettungsdienste/ Sanitätsdienste
<b>Ergänzende Katastrophenhilfe</b>	 Zivilschutz	 THW		 Militärische Einheiten		
<b>Schutz und Betreuung (Kriegsfall)</b>	 Zivilschutz					
<b>Subsidiäre Einsätze</b>	 Armee	 Armee	 Armee	 Armee	 Armee	 Armee